

Doch Welch ein Festgedanke!
 Benigna, Jesu Kranke,
 Die krank' am Siechenteiche:
 Lebt im gesunden Reiche.

Dort schallen Jubelklänge
 Und himmlische Gesänge;
 Dort wird für Sein Versöhnen
 Nun auch ihr Lobgesang mit ertönen.

Die Gemeine sang:

Sel'ge Lebensstunden,
 Die man bei den Wunden
 Unsers Herrn verbringt.
 Angenehmes Tönen,
 Wenn man Sein Versöhnen
 Bis ins Grab besingt!
 Und wie schön mit Lobgetön
 Werden dort Ihm Seine Kranken
 Fürs Genesen danken.

Hierauf sagte Bischof Jeremias Rißler: In
 das schöne, in das himmlische Lobgetöne Seiner
 Kranken die vom Siechenteich in das gesunde Reich
 übergegangen sind, stimmt auch sie nun mit ein,
 unsere selige und geliebte Schwester, die theure
 Magd Jesu, die würdige Tochter des für die
 ganze Brüderunität und besonders für Herrnhut
 unvers